

Vor jedem Tatort ein Kurzfilm

Liebeserklärungen der BotschafterInnen *Iris Berben* und *Piet Fuchs* an den Kurzfilm | ab sofort kostenfrei eigene Veranstaltung zum fünften KURZFILMTAG anmelden | exklusive Filmprogramme zu Sonderkonditionen

Am 21. Dezember findet der KURZFILMTAG deutschlandweit zum fünften Mal statt – und das nicht nur in Kinos, sondern an vielen verschiedenen Orten. Jede und jeder können mitmachen und Teil der größten Kurzfilmfeier des Jahres werden. 2015 wurden 229 Veranstaltungen zwischen Kap Arkona und der Zugspitze gezählt. Mit dem Aktionstag möchte der Bundesverband Deutscher Kurzfilm das kurze Format in all seiner Kreativität, Vielfalt und Experimentierfreude feiern. Ziel ist es, seine Wahrnehmung in der Öffentlichkeit, beispielsweise im Fernsehen, zu stärken – und das nicht nur an diesem Tag. Prominente BotschafterInnen unterstützen den Verband bei seiner Mission. Den diesjährigen Reigen eröffnen TV- und Kinostar *Iris Berben* sowie Filmemacher und Schauspieler *Piet Fuchs* mit ihren Videobotschaften.

„Lieber KURZFILMTAG, dich muss man einfach lieben!“ Botschafterin *Iris Berben* erinnert sich in ihrer Liebeserklärung an das kurze Format an jene Kinojahre, in denen der Kurzfilm ganz selbstverständlich vor jedem Hauptfilm seinen großen Auftritt hatte. „Ehrlich gesagt hast du manchmal dem Hauptfilm sogar den Rang abgelaufen. Es ist deine Vielfalt, die beeindruckt. Du kannst in kürzester Zeit die Menschen zum Lachen, Nachdenken, Schreien, Überlegen bringen... Es lebe der Kurzfilm!“, so Berben. Die SchauspielerIn wünscht sich, dass mehr Menschen Kurzfilme für sich entdecken. Dafür gibt es keine bessere Gelegenheit als den kürzesten Tag des Jahres mit Hunderten von Veranstaltungen in fast allen Ecken der Republik.

Der KURZFILMTAG wird zwar erst am 21. Dezember zelebriert, der offizielle Startschuss fällt jedoch bereits gut drei Monate vorher. **Ab 19. September können Veranstaltungen von jeder und jedem – ob Privatperson, Kneipe, Verein oder Kino – kostenfrei auf www.kurzfilmtag.com angemeldet werden.** „Wir als Bundesverband Deutscher Kurzfilm liefern umfangreiche Werbematerialien frei Haus, sorgen für die Kommunikation der Events und stellen Filmprogramme bereit, die zu Sonderkonditionen gebucht werden können. Je früher sich VeranstalterInnen anmelden, desto effektiver können wir sie unterstützen“, so Jana Cernik, Geschäftsführerin des Bundesverbandes. Die meisten der Programme sind exklusiv für den KURZFILMTAG zusammengestellt. Einige von ihnen werden – erstmalig – von BotschafterInnen kuratiert bzw. präsentiert. **Iris Berben** etwa empfiehlt „Ich“, einen Mix aus ost- und westdeutschen Filmen von Frauen über Frauen aus dem Verleih Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen. Im Mittelpunkt steht darin die nach dem Zweiten Weltkrieg aufwachsende Generation von Frauen, die wesentlich am gesellschaftlichen Aufbruch beteiligt war – sowohl in der BRD als auch in der DDR. Die Filmemacherinnen rücken weibliche Protagonistinnen, seltene Themen und zuweilen überraschende ästhetische Ansätze ins Zentrum ihrer Arbeiten.

In eine ganz andere Richtung zielt das Programm mit dem Titel „Wild & daneben“. Passend zum diesjährigen Kampagnenmotiv des KURZFILMTAGES, einem Hochsitz, lädt der KurzFilmVerleih Hamburg zu einer Reise durch Feld, Wald und Flur ein. Jana Cernik: „Unser Aktionstag soll auch zeigen, dass Kurzfilme überall ihren Platz haben können – nicht nur im Kino. Nach den Telefonzellen im vergangenen Jahr gehen wir dieses Mal raus aus der Stadt, zumindest mit unserem Motiv. Wer weiß – vielleicht verwandelt sich am 21.12. der eine oder andere Hochsitz in ein Mini-Kino, in dem dann Kurzfilme laufen.“ Auf diese Weise erobert das kurze Format immer mehr Räume und bekommt zunehmend die Aufmerksamkeit, die es verdient. Schauspieler, Filmemacher und KURZFILMTAG-Botschafter **Piet Fuchs** sagt ganz klar, wohin die Reise gehen muss: „Sonntags nach der Tagesschau und vor dem geliebten Tatort sollte einfach immer ein Kurzfilm laufen.“ Er selbst ist fasziniert vom Kurzfilm und hat eigens für den KURZFILMTAG das Programm „Kurz & gut“ mit seinen Lieblingsstreifen zusammengestellt. „Meine Liebe zum Kurzfilm ist die Liebe zur künstlerischen Freiheit, zum Experiment, zum ‚sense meets nonsense meets doku meets fiction‘. Und vor allem zum Mut, in voller Fahrt unverkrampft übers Ziel hinauszuschießen.“

Alle Infos, Bildmaterial & Anmeldung zum KURZFILMTAG 2016:

www.kurzfilmtag.com

Iris Berben im Botschaftervideo:

<https://vimeo.com/kurzfilmtag/botschafterinirisberben>

Piet Fuchs im Botschaftervideo:

<https://vimeo.com/kurzfilmtag/botschafterpietfuchs>

Der aktuelle Trailer:

<https://vimeo.com/kurzfilmtag/waldkino>

Pressekontakt:

Stefan Bast

Telefon: 0179.664 15 80 | E-Mail: presse@kurzfilmtag.com

Über den KURZFILMTAG

Der bundesweite KURZFILMTAG findet seit 2012 statt und wird von der AG Kurzfilm koordiniert. Er ist inspiriert von der französischen Version „Le Jour Le Plus Court“, die ihre Premiere 2011 erlebte. Inzwischen feiern auch viele andere Länder den KURZFILMTAG.

Der fünfte deutsche KURZFILMTAG wird unterstützt von der Filmförderungsanstalt, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Sächsischen Staatskanzlei, der Thüringer Staatskanzlei, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken mbH, der AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V., dem Hauptverband Deutscher Filmtheater, dem Bundesverband Kommunale Filmarbeit, First Steps, dem Bundesverband Jugend und Film, Vision Kino, KidsFilm, der Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, der DEFA-Stiftung, Interfilm Berlin und der KurzFilmAgentur Hamburg e.V.

Medienpartner sind ARTE, Intro, detektor.fm und filmecho/filmwoche.